

NZEN



Foto: Ellmauthaler, 2014

12. 2017

Seminar

Die Methoden:

Gruppenpsychoanalyse, Bioenergetische Analyse, KB

Die Psychoanalyse der Gruppe geht auf Sigmund Freud und Michael Balint zurück. Beide waren Ärzte und widmeten sich nicht nur der Forschung, sondern mit großer Intensität der Lehre.

Der psychoanalytische Zugang hat sich seither ausdifferenziert. Unser Schloss-Seminar bringt nun die – Intellekt und Deutung verpflichtete – Analyse mit einer Methode in Kontakt, die Charakterologie und Körper besonders beachtet. Auf Wunsch: geführte Imagination in der Gruppe.

Diese Methoden sind ebenso herausfordernd wie behutsam, so dass die komprimierte Seminarform von nur 2 Tagen verantwortlich ist.

Ihre professionellen Begleiter an beiden Tagen:

Dr. med. Günther **Straub**
Wien und Linz

Facharzt für Unfallchirurgie,
Sachverständiger, Experte für
Handchirurgie und Sportmedizin.
Auditor im QM des Gesundheits-
wesens.
Extrem-Alpinist und Pianist.

Mag. Dr. phil. Volkmar **Ellmauthaler**
Wien

Lehrsupervisor, Medizinpsychologe,
Experte für Resilienzforschung und
Sexualdeliktprävention.
Autor, Universitätslehrer.
Privatgutachter (Psychosomatik).
Chorleiter.

Eigenverantwortlichkeit, Diskretion:

Vereinbart wird die eigenverantwortliche Teilnahme und zwischen allen Beteiligten absolute Diskretion zur Wahrung der Freiheit, Grenzen zu fühlen und Verhaltensweisen zu erproben.

Anmeldung und Bedingungen:

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an: info@medpsych.at
unter Angabe der Namen aller TeilnehmerInnen mit Kontaktadresse.
Tarife siehe umseitig rechts.

1. Anweisung des **Seminarbeitrags** bis **1.10.2017** (Anmeldeschluss)
an Dr. Ellmauthaler VBOEATWW IBAN: **AT44 4300 0328 6193 0017**
2. **Quartierbuchung:** puchberg@dioezese-linz.at 0 (043) 7242 47537
Nächtigung/Verpflegung sind **gesondert** mit dem Schloss abzurechnen.

Anmeldeschluss: 1.10.2017. TeilnehmerInnen-Zahl: 12. Ihre Anmeldung wird als verbindlich gereiht bei Einlangen des vollständigen Seminarbeitrags. Ihr **Rücktrittsrecht** gemäß KSchG gilt 14 Tage nach Ihrer Anmeldung. Um das Zustandekommen zu gewährleisten, vereinbaren wir eine Rückzahlung des Seminarbeitrags bei Abmeldung nach Anmeldeschluss abzüglich Abschlagszahlung von 50% des Bruttobetrag. Bei Verhinderung ab dem 1. Seminarstag wird der Beitrag zur Gänze einbehalten. Geeignete **rsatzteilnehmerInnen** werden akzeptiert. Es gelten die jeweiligen AGBs.

Die Veranstaltung ist als **10 Stunden Fortbildung (z.B. für Arztpraxen)** anrechenbar – z. B. für QM im Gesundheitswesen, WKO, ÖÄK, SVA etc. Sie nehmen **eigenverantwortlich** teil. – **Art:** Training, Selbsterfahrung.

GREN



2.-3.

Schloss-

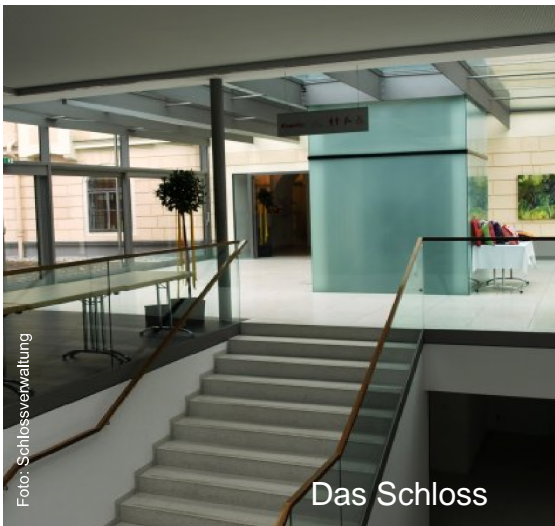


Foto: Schlossverwaltung

Das Schloss

Als Bildungshaus vereint dieses Gebäude gediegenes Ambiente sehr unterschiedlicher Stile mit edler Atmosphäre.

Wer Autobahn und Stadt hinter sich gelassen hat, wird „gelassen“. Kann sich Neuem öffnen.

Das Renaissanceschloss Puchberg, um 1595 erbaut und durch umfangreiche Zubauten erweitert, liegt inmitten eines schönen Parks nördlich außerhalb der Stadt Wels.

Neben der besonderen Atmosphäre machen die zentrale Lage und die gute Erreichbarkeit mit Auto oder Bahn Schloss Puchberg – über die Grenzen des Landes hinaus – für Veranstaltungen von Seminaren und Tagungen besonders attraktiv.

In den südlichen Arkaden des Schlosshofes findet sich ein Familienmedaillon aus dem 2. Jh. Die beiden liegenden Löwen aus grobkörnigem Konglomerat im Eingang zum Schlosshof stammen aus der Barockzeit (um 1710). Der barocke Brunnen von 1740 zeigt den römischen Meeresherrn Neptun mit dem gabenspendenden Kind, den beiden Delphinen und dem Wappen mit dem Kamel, dem Wappentier der Seeauer, die – von Hallstatt kommend – 1641–1767 Besitzer des Schlosses waren. Der Spiegelsaal wurde durch Stuckarbeiten des Wiener Ringstraßenkünstlers Reinhard Völkel ab 1877 neu gestaltet. Über den acht großen Spiegeln finden sich vor dem Fenster auf Stoff gedruckte Orden, die sich Jurnitschek aus ganz Europa verleihen ließ. Vom Wiener Maler August Eisenmenger stammen die großen Gemälde, über den Eingängen zwei Göttinnen, Fortuna und Justitia, an der Decke die jahreszeitlichen Freuden des Landlebens, dazu acht kleinere Putten-Bilder von August

Seminar-design:

Das Seminar GRENZEN wurde erstmals 1990 durchgeführt.

Die Methoden werden auf die Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt. Hauptmethode ist: Gruppen-Psychoanalyse nach Michael Balint. Ergänzende Methode ist: Bioenergetische Analyse nach Waldefried Pechtl. Das Seminar-design besteht in einem wohl überlegten Wechsel aus themenzentrierter Plenar- und Kleingruppenarbeit. Einzelkonsultationen sind möglich, falls sich eine dringliche, nicht im Prozess bearbeitbare Fragestellung ergibt.

Sie können am selben Seminar nur ein Mal teilnehmen. So wird Ihr Gruppenprozess einzigartig und unwiederholbar.

Das Ambiente, jeweils ein Schloss, trägt dazu bei, sich rundum wohlfühlen.

Vereinbart wird Diskretion, um eine freie Arbeit zu ermöglichen. Ein Arzt ist durchgehend anwesend. Dennoch ist dieses Angebot keine „Therapie“ oder „Psychotherapie“, sondern ein effizientes Training zur beruflichen Fortbildung, z. B. als Führungskraft.

Beide Methoden erlauben die Anrechenbarkeit als Fort- oder Weiterbildung. Die Bestätigungen werden am Ende der Veranstaltung überreicht.

Dieses Seminar bezieht den Körper ein, wird aber bekleidet angeboten. Empfohlen wird sehr flexible, leichte Bekleidung, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Jede individuelle Lösung ist willkommen. Es kommt jedoch nicht auf die Hülle an, sondern auf den Kern. Wie die äußere Haut kann auch Bekleidung zum Grenzerlebnis werden.

Sie bringen – und nehmen mit:

ein Briefkuvert mit zwei Blatt Ihres Briefpapiers, Bleistift. Zwei Decken, falls Sie an einer Allergie leiden. Sonst sind im Haus ebenfalls Decken vorhanden. Das Seminar-design ermöglicht den zwanglos-ehrlichen Umgang miteinander. Äußeres wie inneres Bewegtsein belässt das Sitzen, Grübeln, Sich-Darstellen im alten Kokon. Phantasie und Atem werden frei, kooperative Übungen können vergnüglich sein. Wirksame Mini-Techniken können Sie sich gerne aneignen und mitnehmen. Das Zusammensein und Sich-Zurückziehen wird Ihnen guttun.

Das Geheimnis der nachhaltigen Wirkung besteht in der inneren Umsetzung dessen, was geübt wurde, und in der Möglichkeit, einander zu unterstützen. Die informellen Teile werden besonders interessant, denn hier kann ein angenehm-intensiver Austausch ohne Interventionen der Trainer erfolgen.

Während des Seminars können wir einander „Du“ sagen. Wir freuen uns auf eine ganz besondere Begegnung **miteinander**: Was stets auch bedeutet: **mit uns selbst**. – Als Trainer nehmen wir uns Zeit, unser Handeln, unsere Interventionen zu reflektieren und gesondert zu besprechen.

Günther Straub

Volkmar J. Ellmauthaler

Adresse:

Schloss Puchberg, Puchberg 1, 4600 Wels <http://www.schlosspuchberg.at>

Information:

Dr.med. Günther Straub: <http://www.drstraub.at>
Mag. Dr. Volkmar Ellmauthaler: <http://medpsych.at>



Foto: Ellmauthaler 2014

George-Mayer. Als besonderes Schmuckstück des Saales gilt die reich verzierte französische Uhr von Balthazard, Paris, die bereits 1795 nach Österreich gekommen sein soll.

Die Zimmer sind funktional und zeitlos-modern gestaltet, der Service ist freundlich-professionell. Auf materiellen Luxus wird weitgehend verzichtet zugunsten der ruhigen Sammlung zur Erweiterung eigener Horizonte.

Preise:

1. Seminar
Seminargebühr: € 900,00 € 180,00 € 1.080,00

2. Vollpension (*Tarife nach Auskunft des Hauses*) ohne Umsatzsteuer; Zimmer nach Verfügbarkeit. Zuzüglich € 1,00 Ortstaxe pro Person und Tag.

Einzelzimmer mit Du/WC: € 76,00
Zweibettzimmer mit Du/WC: € 72,00 pro Person
Doppelzimmer mit Du/WC: € 72,00 pro Person

Andere Varianten stehen Ihnen frei. Wir empfehlen aber, die gesamte Zeit im Schloss zu verbringen. Das fördert den wertvollen informellen Austausch und verschafft Ihnen guten Abstand zum Außen.